

# DFK

## VEREINSZEITUNG

# „Vorwärts 19“ Ahlen



## Jubiläumsausgabe



## 90 Jahre Sport und Geselligkeit

### 55 Jahre Karnevalsfest

Sonntag, den 22. Februar 2009  
20.00 Uhr im Hof Münsterland



## Sportverein im Herzen der Stadt

# 1919 - 2009



Februar 2009



Ehrenvorsitzender  
Alfons Paus

Ein viel versprechendes Sportjahr 2009 liegt vor uns. Unsere Abteilungen werden bemüht sein, sich im Zeichen des 90-jährigen Vereinsjubiläums der Öffentlichkeit positiv darzustellen. Dafür sind die Voraussetzungen gut, denn im Fußball und Tischtennis nehmen wir Spitzenpositionen ein, die Cheerleader, Kampfkunstsportler und Karnevalisten lassen aufhorchen und unsere Breitensportarten nehmen einen beachtlichen Rang im Vereinsgeschehen ein.



Vorsitzender  
Theo Leifeld

Wenn in unseren Abteilungen ein reges Eigenleben herrscht, so müssen wir den Verein in seiner Gesamtheit betrachten. Gemeinsam erleben wir das Karnevalsfest, die Mai-Fahrradtour, die Sportwoche und das Jahresabschlussfest im Hof Münsterland. Und hier sollen auch schwerpunktmäßig die Jubiläumshöhepunkte liegen. Ausgewogene Programme mit Sport und Unterhaltung laden dazu ein und wir hoffen auf eine gute Resonanz.

Wir schauen auf eine bewegte Zeit zurück und die Mitglieder aller Altersschichten fühlen sich bei uns wohl durch die sportlichen sowie auch gesellschaftlichen Angebote. Diese Tradition wollen wir fortsetzen und durch die bevorstehenden Feierlichkeiten weiterhin festigen. Das stärkt unsere Gemeinschaft und wir werden in Zukunft im Ahlener Sportleben eine wichtige Rolle spielen.

Der Vorstand



# **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

**am Freitag, dem 13. Februar 2009 um 20.00 Uhr im Clubheim**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Jahresrückblick des 1. Vorsitzenden
3. Kurzberichte aus den Abteilungen
4. Kassenbericht und Bericht der Prüfer
5. Ehrungen
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen
9. Vorschau auf das Jubiläumsjahr 2009
10. Verschiedenes

Eine besondere Einladung erfolgt nicht mehr.

Damit wir unsere Vereinsarbeit auch künftig erfolgreich gestalten können, erwarten wir eine gute Beteiligung der Mitglieder aus allen Abteilungen. Jugendliche ab 16 Jahre dürfen stimmberechtigt an der Versammlung teilnehmen.

Theo Leifeld, 1. Vorsitzender

# 55 Jahre Vorwärts- Karneval



Rechtzeitig zum Auftakt der neuen Session trafen sich unsere Karnevalisten zur Vorbereitung der Veranstaltungen, die im Zeichen des 90-jährigen Vereinsjubiläums und des 55-jährigen Karneval-Bestehens durchgeführt werden sollen. Präsident Hans-Jürgen Rzadki betonte dabei, dass neben den Auftritten aus eigenen Reihen auch weitere Programmpunkte vorgesehen seien, die bei uns gut ankommen. Es war schon in den Anfangstagen des Vorwärts-Karnevals unser Bestreben, Vorträge aus eigenen Reihen zu bringen und wer in unserer Geschichte zurückblättert, findet viele Anhaltspunkte dafür.

Betrachten wir die letzten Veranstaltungen so sehen wir Ansatzpunkte, die durchaus bei uns ausbaufähig sind. Da ist es das vielseitige und gern gesehene Programm der Kampfkunstsportler, da sind es die Cheerleader, immer gefragt unsere Harmonists und die ganz auf den Karneval abgestimmten Darbietungen der Silver-Conventions. Als Nachfolger von Prinz Winni, der sich jetzt mit weiteren Freunden dem Karneval verschrieben hat, steht ein neuer Regent bereit. Auf Sonntag, 22. Februar 2009 ab 20.00 Uhr dürfen wir uns freuen, denn es erwartet uns ein tolles Programm.

Entsprechend unserer Mitgliederzahl erreichten wir das heutige Niveau. Begonnen hat alles im Saale Northoff an der Weststraße, weiter erlebten wir unvergessliche Veranstaltungen im Kolping- und Kettelerhaus und laden jetzt in den Hof Münsterland ein. Der rechtzeitige Kartenvorverkauf garantiert angenehme Sitzplätze. Unser Fest, und das wollen wir hier noch einmal ganz besonders betonen, soll ein Vereinsfest sein, zu dem auch alle Freunde der DJK in Ahlen herzlich eingeladen sind. *Wir freuen uns auf Euren Besuch!*

Wenn wir das Festprogramm erlebt haben, sind die tollen Tage für uns noch nicht zu Ende. Am Rosenmontag treffen wir uns ab 14.00 Uhr am Tor des Westens zur Begrüßung des Ahlener Karnevalszuges und der Tag klingt stimmungsvoll im Clubheim aus. Der Elferrat wird am Dienstagabend den Bacchus beerdigen und danach steuern wir auf unser 90-jähriges Vereinsjubiläum während der Sportwoche vom 5. bis 11. Juni 2009 zu.

**Wer wird neuer Vorwärts-Prinz?**

**Im Clubheim kann ab sofort getippt werden!**

**Rosenmontag  
treffen wir uns  
um 14.00 Uhr  
am Tor des Westens**

**“Klingel-Dienstag”  
um 19.30 Uhr  
Bacchus-Beerdigung  
im Clubheim**



# Willkommen zum Rosensonntag, 22. Februar 2009

Einmarsch  
von Prinz Winnie mit Elterrat

**DJK-  
Golden  
Eagles**

Tanzgarde

Schwarz

Gelbe

Funken



**Use  
Mia**

**DIE LAUSBUBEN**

Ausmarsch von  
Prinz Winnie

**Magic Dragon**





# Vorwärts-Karneval

ab 20.00 Uhr im Hof Münsterland

*Einmarsch des  
Vorwärts-Prinzen  
2009*

**DIE  
FIDELLEN  
WEIBER**

*Stadtprinz mit Garde*

*Der  
Schläting*

*Stars  
aus  
Funk  
und  
Fernsehen*

**Entertainment  
vom Feinsten:  
Ingo Ingwersen**

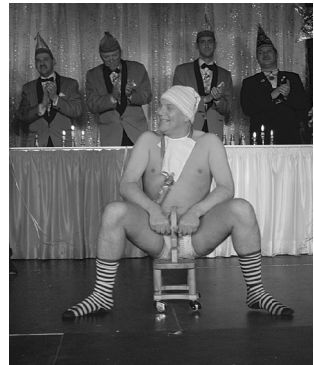


*Änderungen vorbehalten!*

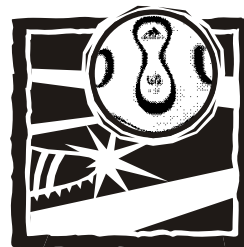
**FINALE MIT DEN HAPPY TRUMPETS**

Eintrittspreis: 12,00 €

Vorverkauf: Rainer Maschke, Telefon: 02382/966339



# Gute Jugendarbeit bei der DJK "Vorwärts 19" Ahlen



**Raimund Bühler**  
Jugendleiter bei der DJK Vorwärts Ahlen

Wir dürfen auf die Arbeit unserer Fußballjugend besonders stolz sein. Das hat die vergangene Saison gezeigt, denn wir konnten mit guten Kräften unsere Seniorenmannschaften auffüllen und verstärken. Bei dieser Gelegenheit müssen wir unsere Mitarbeiter und Übungsleiter hervorheben, die gezielt diese Aufgaben in den Vordergrund gestellt und durchgeführt haben. Jetzt müssen wir ein großes „Dankeschön“ sagen. Aus beruflichen Gründen musste Jugendleiter Andreas Pälme sein Amt übertragen und fand in Raimund Bühler einen geeigneten Nachfolger.

Insgesamt waren in der vergangenen Saison 13 Mannschaften gemeldet, die auf dem Lindensportplatz ihren Sport ausübten. Bei den Jüngsten waren das eine Mini-, drei F- sowie drei E-Juniorenmannschaften. Eine Meisterschaftsrunde gab es hier nicht, so dass Freundschaftsspiele ausgetragen wurden, ohne eine Tabelle zu erstellen. Es sollte hierdurch hervorgehoben werden, dass der Spaß beim Fußball im Vordergrund steht. Aber es war auch deutlich zu erkennen, mit welchem Einsatz die Jugendlichen spielen und mancher Sieg erzielt wurde.

Weiterhin waren zwei D-Junioren, zwei C-Junioren, eine B-Junioren und eine A-Junioren-Mannschaft gemeldet. Bei den D-Junioren wurde die Hinrunde in mehreren Kleingruppen ohne Rückspiel gespielt. Aus den sich daraus ergebenden Tabellen wurden dann die Leistungsklassen 1 und 2 gebildet, die dann ebenfalls ohne Rückspiel ausgespielt wurden. Hierbei belegten unsere D1 in der Leistungsklasse 1 und die D2 in der Leistungsklasse 2 jeweils gute Mittelfeldplätze.

Bei den C-Junioren sah es ähnlich aus. Auch hier belegten die C1 in der ersten Kreisklasse und die C2 in der zweiten Kreisklasse gute Mittelfeldplätze in der Tabelle. Bei den B-Junioren lief es ebenfalls zufrieden stellend. Nachdem wir in der vergangenen Saison den Meistertitel gewannen, endete diese Saison mit einem guten vierten Platz.

Unser Aushängeschild waren die A-Junioren, die sich mit nur einer Niederlage und 17 Siegen die Meisterschaft holten. Dementsprechend ausgelassen wurde auch die Meisterschaft im Clubheim gefeiert und anderntags fand eine zünftige Planwagenfahrt durch die schöne Ahlener Umgebung statt.



Die anschließende Aufstiegsrunde verlief dann nicht so erwartungsvoll. Das mit Spannung entgegengesehene Heimspiel gegen den VfR Wellensiek ging mit 0:2 verloren. Das Auswärtsspiel gegen den FC Gütersloh 2000 war ebenfalls nicht zu gewinnen und endete 5:2 für den Heimverein Gütersloh. Es war allerdings eines unserer besten Spiele und wir konnten erhobenen Hauptes die Heimreise antreten. Für unsere A-Junioren begann der Neuaufbau, denn der immer wiederkehrende Wechsel zu den Senioren bleibt das Ziel kommender Jahre.

Doch es sieht bei uns gut aus. Erneut wurden auch in dieser Saison wieder 13 Mannschaften zum Spielbetrieb gemeldet. Bei den unteren Jahrgängen werden nur Freundschaftsspiele ohne Tabellen durchgeführt. Unsere D1-Junioren belegen in der Kreisliga A Gruppe 1 zurzeit einen guten fünften Platz, während die D2-Junioren in der Kreisliga A Gruppe 2 auf Platz 9 stehen. Bei den C-Junioren spielte die C1 eine sehr gute Hinrunde und steht mit der SpVgg. Oelde punktgleich auf dem 1. Tabellenplatz. Bei den C2-Junioren reicht es zum Mittelfeldplatz.

Unsere A- und B-Junioren können jetzt die Spielstärke früherer Jahre nicht erreichen. Bei beiden Mannschaften sind durchaus positive Ansätze zu erkennen und wir rechnen für die Rückrunde mit einer Steigerung. Schauen wir aber auf die vergangenen Leistungen dieser Mannschaften, so müssen wir durchaus zufrieden sein. Durch den ständigen Zulauf von unten kommt Auffrischung und fördert das Leistungsniveau für die Zukunft. Diesen so erfolgreichen Weg wollen wir weitergehen.

Aber eine gute Jugendarbeit verlangt Voraussetzungen und wir sehen darin unsere Aufgaben. Wir benötigen Mitarbeiter, die etwas vom Fußball verstehen und sich mit Liebe der Jugend widmen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für diejenigen die die Trainingsstunden gestalten und die Mannschaften begleiten. Davon suchen wir noch mehr und wer einmal darüber nachdenkt sollte sich mit uns in Verbindung setzen. *Eine lohnende Aufgabe.*



Zeigen weiterhin Verantwortung für unsere Jugendarbeit v. l.: Andreas Pälme, Raimund Bühler und Uwe Beyer.



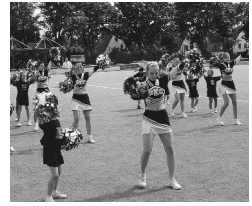


**Vorwärts  
Ahlen**

—



**Rot-Weiß  
Ahlen**



Damit hatte wohl niemand gerechnet. 24. Juni 2008, Halbzeitstand im Spiel Vorwärts Ahlen (Kreisliga A) gegen Rot Weiß Ahlen (Meister der Regionalliga und Aufsteiger in die 2. Bundesliga) 1-1.



Mit erstklassigem Kombinationsspiel in der Offensive und einer guten Ordnung in der Defensivarbeit glänzten die Kicker der DJK, so dass der immerhin 7 Klassen höher agierende Favorit bis zur Pause nicht zur Entfaltung kam.

Mit einem Paukenschlag in der 3. Spielminute brachte Jonas Strupat, bis dato noch A-Jugendlicher, nach Vorlage von Daniel Grabowski mit einem strammen Flachschuss die DJK in Führung. Ganz zur Überraschung der rund 500 Zuschauer und des erfahrenen Keepers Dirk Langerbein, der bei diesem präzisen Torschuss vollkommen chancenlos blieb.



In der folgenden halben Stunde zeigte der Kreisligist weiter, wer am Lindensportplatz zuhause ist und erstickte durch gekonntes Tackling und guter Raumaufteilung alle Bemühungen der Gäste im Keim. In der 15. Minute stockte noch einmal den Rot-Weiß-Fans der Atem, als Daniel Grabowski, vor der Partie noch für seine Erfolge als Torjäger der Kreisliga A der letzten 3 Jahre geehrt, die Gelegenheit zum 2-0 nur knapp verpasste.

Wenn durch den einsetzenden Regen und einer kleinen Unaufmerksamkeit des ansonsten glänzend aufgelegten Torhüters Christian Splett nicht das per Freistoß von Jens Bäumler getretene Leder durch seine Hände geglitten wäre, hätten die Schwarzweißen die Führung in die Halbzeit retten können. So aber hieß es ab der 34. Minute 1-1, womit RW-Trainer Wück alles andere als zufrieden war. Bereits in der 28. Minute reagierte er mit der Herausnahme von Marinko Miletic, der durch Ole Kittner ersetzt wurde. Nach der Pause kamen 9 weitere frische Profis aufs Feld, so dass mit zunehmender Spieldauer die Vorwärtsler, die zwei Wechsel vorgenommen hatten, dem durchgängig hohen Tempo der Partie Tribut zollen mussten. Die erste genutzte echte Torchance der Rotweißen, zur 1-2 Führung durch Janis Kraus, ließen die Platzherren jedoch erst nach sage und schreibe 52 Minuten zu. Bereits zwei Drittel der Partie waren verstrichen und die Vorwärtsler hatten die nächsten zwei Leistungsträger vom Feld genommen, bevor das Bundesliga-Team mit einem Hatrick von Daniel Chitsulo (60., 68. und 72 Min.) den Erwartungen gerecht werden konnte. Zwischenzeitlich überließ der DJK-Stammtorhüter dem aus der A-Jugend aufgerückten Tobias Beyer seinen Platz und auch auf dem Feld tauschten die Gastgeber in der 75. Minute ein letztes Mal. In dieser Phase schraubten Ole Kittner (75.) und Philipp Heithölter (81.) den Spielstand weiter in die Höhe. Nach einem erneuten Treffer von Chitsulo (88.), setzte Sven Schaffrath (90.) mit dem 1-9 den Schlusspunkt der Begegnung.

Peter Meier, der den im Urlaub weilenden Trainer Jörg Böhle bestens vertrat, hätte sich gewünscht, dass er ebenfalls so viele frische Spieler ins Match hätte einwechseln können wie der Gegner, doch leider fehlten 8 Spieler aus dem Kader. Dennoch hoch zufrieden und äußerst stolz bedankte er sich nach dem Spiel für die Spitzenleistung bei seinen Mannen.

# Herbstmeister

Mit dem Ziel, in erster Linie den aus der A-Jugend in den Seniorenbereich aufgerückten Spielern eine Chance in der 1. Fußball-Mannschaft einzuräumen, starteten wir in die Saison 2008/2009. Dieses wurde nicht nur vom Trainer Jörg Böhle ausgezeichnet umgesetzt, sondern brachte auch einen weitaus größeren Erfolg als erwartet. So agierten in den letzten Spielen ständig vier, fünf oder mehr Nachwuchsspieler bereits in der Anfangsformation, aber auch die weiteren Jugendlichen erhielten im Laufe der Spiele immer wieder ihre Einsätze. Dabei blieben wir zwar gegen die Favoriten der Ahlener SG, dem SV Oelde und dem SV Neubeckum die Unterlegenen, konnten aber beim SC Lippetal und bei Baris Spor Oelde siegen. So ist es uns gelungen nach Ablauf der Hinserie die Spitzenposition einzunehmen und den Herbstmeistertitel zu erringen.

# Wintermeister

Eindrucksvoll hat die erste Garnitur die Tabellenspitze weiter ausgebaut. Nachdem die Mannschaft im letzten Spiel vor der Winterpause gegen Schlusslicht Germania Stromberg deutlich mit 10:0 gewann und nunmehr drei Zähler Vorsprung auf die Ahlener SG aufweist, titulierte die Ahlener Presse die Mannschaft gar als „Wintermeister“. Damit geht das Rennen am 1. 3. 2009 mit 40 Punkten und 56:16 Toren in die nächste Runde. Mit überwiegend tollen und disziplinierten Spielen konnten die Zuschauer begeistert werden, die mit stetig wachsender Anzahl die Akteure umjubelten.



# Stadtmeister

Die absolute Überraschung im Ahlener Fußballsport gelang unserer 1. Mannschaft am 29. Dezember 2008 bei der „Offenen Hallen-Stadtmeisterschaft“. Bereits einen Tag zuvor



O. v. l.: Trainer Jörg Böhle, Sebastian Pälmeke, Daniel Grabowski, Marvin Krampe, Kevin Ortmann, Niklas Simon, Janik Struckmeier; u. v. l.: Lars Bühler, Tobias Beyer, Sebastian Lötschert, Jonas Strupat und Dennis Ortmann.

sicherte sich die Truppe den Titel des Ahlener Stadtmeisters und triumphierte mit einer grandiosen Leistung auch im zweiten Turnier.

Nach Siegen über die SG Sendenhorst und Gastgeber Aramäer Ahlen, reichte ein Remis gegen Gaye Genclik zum Einzug ins Halbfinale. Dort wurde der Westfalenligist SV Lippstadt mit 2-1 bezwungen, so dass es im Finale Rot Weiß Ahlen gegen Vorwärts Ahlen hieß. Hier dauerte es einige Minuten, bis man den Respekt abgelegt hatte. Mit einem Schuss von der Mittellinie markierte Kevin Ortmann den Führungstreffer. Dann spielte nur noch Vorwärts. Vor der Pause erhöhte Jonas Strupat gar auf 2-0. Zum guten Schluss war es mit Marvin Krampe gleich der dritte Nachwuchsspieler, der einen traumhaften Angriff zum 3-0 abschloss. Nach zwei Titeln in zwei Tagen kannte die Freude bei der Mannschaft, Betreuern, Trainer und Anhängern keine Grenzen.



Die ausgezeichnete Arbeit mit der Mannschaft wird nicht nur fortgesetzt, sondern durch die Aktivitäten des Co-Trainers Pierre Hundt weiter verstärkt. Der Erfolg gibt uns Recht, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Bei der Größe des Kaders bleibt es dennoch für das Trainergespann schwer, allen Wünschen und Vorstellungen der Spieler gerecht zu werden. Für die

Zukunft bleibt zu hoffen, dass auch im Falle eines Rückschlages die Mannschaft Moral beweisen und weiter um die Tabellenführung mitkämpfen wird. Selbst im Lager der Ahlener SG sehnt man sich dem letzten Spieltag mit einem Kopf-an-Kopf-Rennen um die Meisterschaft entgegen. Das wäre sicherlich ein großer Tag, wenn sich am Sonntag, den 7. Juni 2009 die Ortsrivalen während der Sportwoche auf dem Lindensportplatz gegenüber stehen und um den Titel spielen würden. Aber bis dahin ist es ein sehr weiter und schwieriger Weg, der noch einige Anstrengungen bedarf.

## Herbstmeister

Bereits 17 Spiele sind absolviert und als einziges Team noch ungeschlagen blickt unsere 2. Mannschaft von der Tabellenspitze auf die Konkurrenten. Dabei sicherte sich das Team den Herbstmeistertitel und verfügt zur Winterpause über einen Vorsprung von 10 Punkten auf den Drittplatzierten. Das sind hervorragende Aussichten für den Aufstieg in die Kreisliga B, da der Erst- und Zweitplatzierte in der kommenden Saison höherklassig spielen wird. Natürlich fiebert nun alles mit, ob es vielleicht auch für den Meistertitel reicht. Direkt nach der Winterpause könnte dafür der entscheidende Schritt getan werden, wenn es beim Verfolger Fortuna Walstedde darum geht die Tabellenführung weiter ausbauen zu können.

Trainer Rene Grahl hat inzwischen eine schlagkräftige Mannschaft geformt, die durchaus das Zeug dafür hätte, sich den Titel zu holen. Doch vor dem Erfolg steht bekanntlich der Schweiß. Und dass uns die Fortunen weiter dicht auf den Fersen sind zeigt sich auch daran, dass bei den Heimspielen immer wieder Spieler des Rivalen auf unserem Sportplatz zu sehen sind, um die Leistungen unserer Mannschaft genauestes zu beobachten. Wir drücken jedenfalls alle kräftig die Daumen, dass unser Team am Ende triumphieren und ungetrübt die Meisterschaft feiern kann.

# Kreismeister

Als amtierender Ü40-Kreismeister des Jahres 2007 durften die Alten Herren von Vorwärts Ahlen das Potts-Cup-Turnier um den Kreismeistertitel 2008 auf dem heimischen Lindensportplatz ausrichten. Am Samstag, den 24. Mai 2008, dem letzten Tag der Sportwoche, war es soweit.



Gleich im ersten Spiel sah man sich dem Ortsrivalen Ahlener SG gegenüber, der mit 1-0 besiegt wurde. Dann gab es einen unerwarteten Dämpfer mit einer 0-1-Niederlage gegen Rote Erde Beckum, die sich im weiteren Turnier zum schärfsten Konkurrenten entwickelten. Doch nun ließen die Schwarzweißen nichts mehr anbrennen. Mit einem 1-0 über die Spielvereinigung Oelde, einem 2-0-Triumph über den SuS Enniger und einen weiteren 2-0-Erfolg über Rot Weiß Vellern katapultierten sich die Mannen um Jürgen Methling an die Spitze und verteidigten den Titel souverän mit 12 Punkten und 6:1 Toren. Zweiter wurde Rote Erde Beckum (10 Pkt.) vor SV Oelde (9 Pkt.), RW Vellern (6 Pkt.) und SuS Enniger (4 Pkt.). Enttäuschung auf Seiten der Ahlener SG, die sich mit nur 3 Zählern mit Platz 6 zufrieden geben mussten.

# Stadtmeister

Aramäer Ahlen hatte zur Stadtmeisterschaft in der Halle geladen, um die Vorherrschaft im Ahlener Hallenfußball auszuspielen. Die Alten Herren starteten mit einer Auftaktpleite ins Turnier. 1-2 mussten sie sich dem Team von Gaye Genclik geschlagen geben. Nachdem im Anschluss aber die Ahlener SG mit 1-0 und der Gastgeber Aramäer Ahlen im Neunmeterschießen mit 3-2 besiegt wurden, war der Einzug ins Finale besiegelt. Dort traten die Vorwärtsler gegen Westfalia Vorhelm an. Hoch motiviert und mit bester Spielkultur agierte unser Team und dominierte das Endspiel.



O. v. l.: Ralf Wunsch, Jürgen Methling, Dirk Debowiak, Frank Böhle;  
u. v. l.: Maik Hegebart, Dirk Riedel, Mike Schroer, Volkan Özyurt mit Sohn.

Die Antwort auf die Führung der Vorhelmer durch Thorsten Schönefeld hieß Frank Böhle, der mit einem Doppelschlag das Ergebnis den Kräfteverhältnissen anpasste und sich damit persönlich an die Spitze der Torjägerliste setzte. Den Schlusspunkt markierte Dirk Riedel, so dass es am Ende „Vorwärts Ahlen: drei - „Westfalia Vorhelm: eins“ aus den Lautsprechern hallte. Damit komplettierten die Alten Herren den Dreifach-Triumph der Stadtmeisterschaft für Vorwärts Ahlen, nachdem die Senioren am Samstag ebenfalls Stadtmeister wurden und am Sonntag bei der offenen Stadtmeisterschaft im Finale sensationell über Rot Weiß Ahlen II triumphierten.

Mit stolz hatte am nächsten Tag so mancher Anhänger unseres Vereins in die Tagespresse geschaut, in der gleich über drei Seiten die herausragenden Leistungen unserer Mannschaften dokumentiert wurden. Durchaus berechtigt, da es sich um einen bisher einmaligen Erfolg in unserer Vereinsgeschichte handelt.

# WERBUNG HAUTNAH

Ohne die Unterstützung von Außen wäre manches nicht realisierbar. So gebührt ein besonderer Dank all denen, die unseren Verein über Werbeaktivitäten unterstützen. Beispielhaft möchten wir hier einige Zuwendungen aus den vergangenen Monaten namentlich benennen und damit stellvertretend allen Sponsoren ein herzliches Dankeschön aussprechen.



Die Firma Schroer ließ rechtzeitig zum "Sommer-Highlight" Vorwärts Ahlen gegen Rot-Weiß Ahlen Trainings-T-Shirts anfertigen. Hier gilt auch ein Dank der Firma TDF, die es ermöglichte, dass neben der 1. auch die 2. Mannschaft ausgerüstet werden konnte.



Für einen kompletten Satz Trikots sorgte unser Haus- und Hof-Lieferant an Speisen und Getränke. Bernd Overmann (hintere Reihe, 2. von rechts) war zur offiziellen Übergabe der neuen Kluft vor Ort. Die in der Saison noch ohne Niederlage agierende 2. Mannschaft, trägt stolz die neue Garnitur mit dem Werbeaufdruck vom Hof Münsterland.



Die F-Junioren (F2) hatten gleich zweimal Grund zur Freude. Zunächst erhielten sie einen Satz Trainings-T-Shirts von der GO-Tankstelle Alpaslan (Hammer Straße). Um jedem Wetter trotzen zu können wurden sie dann mit einem Satz Regenjacken ausgestattet. Hier geht der Dank an die Firma Elektro Benning-Bröckelmann (Auf dem Damm).



Ob Trikot-, Banden-, oder Anzeigenwerbung. Seien Sie sicher, dass Ihre Werbung wahrgenommen wird. Und diese Art der Unterstützung kommt an - vor allem bei der umfangreichen Arbeit im Jugendbereich.

Eine komplette Ausrüstung für die B-Junioren stifteten Ekkehard Junker und Herlinde Dahlhoff vom gleichnamigen Feinkostgeschäft an der Eschenbachstraße.



Im Rahmen der Olympischen Spiele beteiligte sich Bianka Jeske, deren Sohn Darian in der E-Jugend spielt, an einer Verlosung der Firma EDEKA und stellte Vorwärts Ahlen den Gewinn zur Verfügung. Trikots inkl. Torwartkluft, Tasche und je einem Spielball für die Mannschaften von den Minis bis zur C-Jugend im Wert von rund 5.000 Euro wurden auf dem Parkplatz vor dem Ladenlokal (Richard-Wagner-Str.) der Jugendabteilung überreicht.

# CHEERLEADER "GOLDEN EAGLES"

Mit inzwischen 60 Aktiven faszinierten die Cheerleader das ganze Jahr über ihr Publikum bei unzähligen Veranstaltungen. Und der Zulauf neuer Mitglieder hält unvermindert an, so dass viele Interessierte zum Schnuppertraining kamen. Für Jugendliche im Alter von 16 Jahren ist sogar bereits ein separates „Casting“ geplant.

Seit November letzten Jahres sind die Golden Eagles mit einer eigens inszenierten Merry-Christmas-Cheershow unterwegs und verzaubern die Zuschauer mit einer weihnachtlichen Tanz- und Akrobatikshow. Zu sehen war diese u. a. bei Toom in Ahlen und Warendorf, auf dem Weihnachtsmarkt in Ahlen, beim Merry Christmas Event in Ahlen und natürlich auf unserem Jahresabschlussfest im Hof Münsterland.



Mit einer großen Plätzchen-Backaktion stimmten sich die Cheerleader auf die Weihnachtszeit ein. Es war ein sehr lustiger Nachmittag im Bartelhof und alle hatten viel Spaß dabei. Teig ausrollen, Plätzchen stechen, backen und danach kunterbunt verzieren machte längst nicht nur den Kleinen Freude.



Anfang Dezember wurden die Weihnachtskekse schön verpackt in der Ahlener Innenstadt angeboten. Der Erlös fließt in die Finanzierung weiterer Trainingsanzüge. Natürlich gaben die Golden Eagles bei dieser Gelegenheit auch eine tolle Präsentation auf der Bühne am Marktplatz.





Beliebte Trainerin und Cheerleader-Abteilungsleiterin Antje Rehrmann

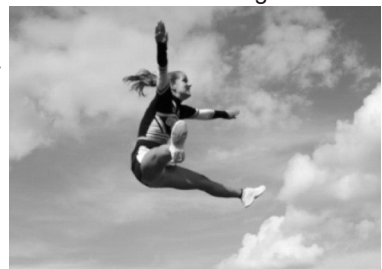
Wer sind in Ahlen die besten und beliebtesten Übungsleiter oder Trainer? Dieser Frage ging die Ahleiner Zeitung nach und bot im Internet die Möglichkeit für seinen Lieblingstrainer oder Betreuer abzustimmen. Das Voting endete schließlich am 4. November 2008. Wenige Tage später erhielten die Cheerleader der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen überraschenden Besuch. Sie trainierten gerade im Rahmen eines internen Camps für die bevorstehenden Weihnachtsauftritte, als plötzlich zwei nett lächelnde Herren die Halle betraten. Ahnungslos versammelten sich alle 59 Mitglieder um die Gäste. Die Freude war riesig als verkündet wurde, dass ihre Trainerin Antje zu den Siegern gehört.

Antje Rehrmann verkündete sofort, dass die mit dem 2. Platz verbundene Prämie in Höhe von 500,- € in vollem Umfang den Kindern zu Gute kommt. Niemand hatte mit dieser grandiosen Platzierung gerechnet, zumal die Cheerleading-Abteilung bei Vorwärts erst seit knapp einem Jahr besteht und daher noch nicht über eine so große Bekanntheit verfügt. Mit einem riesigen Blumenstrauß bedankten sich noch einmal alle bei Antje für die tolle Arbeit die sie geleistet hat.



Einen kompletten Kinosaal mieteten die Eagles für den Besuch des CinemAhlen zum Filmstart von High School Musical 3. Mit ca. 70 Personen stürmten sie ins Kino und mit Popcorn und Getränken versorgt fand jeder einen Platz. Ob Cheerleader, Freunde oder Eltern, alle hatten enormen Spaß. Es war ein unvergessliches Erlebnis und ein absolutes Highlight im Jahreskalender der Golden Eagles Cheerleader von Vorwärts Ahlen. Wenige Tage später fand die erste Halloween-Party der Cheerleader mit Kostümpremierung statt, die ebenfalls ein voller Erfolg war.

Bei der großen Bielefelder „Porta Ballon Fiesta“ hatten die Golden Eagles im August einen großen Auftritt. Am Nachmittag, kurz vor dem Auftritt der No Angels, auf der großen „Radio Bielefeld“-Bühne zeigten sie ihr gesamtes Können. Sie hinterließen einen hervorragenden Eindruck, so dass bereits Vorort weitere Auftritte vereinbart wurden. Für die Kinder war es sicher das Top-Event des Jahres. Sie hatten Gelegenheit den Tag bei der Toggo-Tour von Super RTL und viele weitere Attraktionen zu genießen.





# DER ELFERRAT STELLT SICH VOR:



Unser Präsidenten-Trio im Vorwärts-Karneval: Vizepräsident Rainer Maschke, Präsident Hans-Jürgen Rzadki, Vizepräsident Ralf Mersch.

Einem gemütlichen Abend der Fußballabteilung am 11. September 1954 im Lokale Dahl verdankt der Elferrat seiner Entstehung. Der erste Elferrat mit den Fußballern Bernhard Panick, Günter Dignath, Hermann Vienhues, Paul Stewing und Everhard Blomann; den Handballern Theo Wessel, Hans Dederichs, Günter Plura und den Gebrüdern Sewing stellte sich, dekoriert mit farbigen Mützen und rotweißen Rockaufschlägen, vor. Zeremonienmeister Heinz Maschke und Präsident Heinemann Panick ergänzten das Erscheinungsbild. Von da ab war das Fest alljährlich 54 Jahre lang ein überwiegender Erfolg. Die Mitglieder des jetzt amtierenden Elferrates stellen sich in dieser Jubiläums-Vereinszeitung noch einmal vor.



Unser Elferrat im Jubiläumsjahr – 55 Jahre Vorwärts-Karneval – o. v. l.: Henk Kos, Hans-Jürgen Rzadki, Henning Ebbers, Prinz Winfried Maack, Hans-Martin Vienhues, Ralf Mersch, Dieter Matz, Martin Metzner; u. v. l.: Bernd Zimmermann, Bernd Schnäfel, Rainer Maschke und Thomas Vienhues.



## Uwe Beyer

Geb. am:  
Wohnung:  
Beruf:  
Hobbys:

3. April 1961 in Ahlen  
Ahlen, Vorhelmer Weg 59b  
Metallfacharbeiter  
Fußball, Familie, Daddeln (PC),  
Klöppeln

Vorwärts-Mitglied seit:  
Mitglied im Elferrat seit:  
Vorwärts-Prinz:  
Amt im Elferrat:

1993  
2008  
2007  
Zeremonienmeister



### **Hans-Jürgen Rzadki**

Geb. am: 6. November 1954 in Ahlen  
Wohnung: Ahlen-Vorhelm, Up'n Köppen 21  
Beruf: Projektleiter für Gasreinigungsanlagen  
Hobbys: Bergsteigen, Rennrad, Fußball  
Vorwärts-Mitglied: 1965 – 1971, seit 1975  
Mitglied im Elferrat seit: 2004  
Vorwärts-Prinz: 1998  
Amt im Elferrat: Präsident

---



### **Ralf Mersch**

Geb. am: 11. November 1960 in Ahlen  
Wohnung: Ahlen, Piusstraße 39-41  
Beruf: Gärtner / Baumpfleger  
Hobbys: Radfahren, Schwimmen, Urlaub, Garten  
Vorwärts-Mitglied seit: 2001  
Mitglied im Elferrat seit: 2003  
Vorwärts-Prinz: -  
Amt im Elferrat: Vize-Präsident

---



### **Rainer Maschke**

Geb. am: 26. November 1972 in Heessen  
Wohnung: Ahlen, An der Langst 13  
Beruf: Produktmanager  
Hobbys: Heimwerken  
Vorwärts-Mitglied seit: 2003  
Mitglied im Elferrat seit: 2005  
Vorwärts-Prinz: -  
Amt im Elferrat: Vize-Präsident

---



### **Martin Metzner**

Geb. am: 1. Oktober 1968 in Rheda  
Wohnung: Ahlen, Rückertstraße 13  
Beruf: kaufmännischer Angestellter  
Hobbys: Tischtennis, Borussia Mönchengladbach  
Vorwärts-Mitglied seit: 1991  
Mitglied im Elferrat seit: 1995  
Vorwärts-Prinz: 2004  
Amt im Elferrat: Säckelmeister



### **Hans-Martin Vienhues**

Geb. am: 7. August 1963 in Ahlen  
Wohnung: Ahlen, Parkstraße 46  
Beruf: Mediengestalter (Printmedien)  
Hobbys: Fußball, Fußball-Schiedsrichter, Schwimmen, Doppelkopf

Vorwärts-Mitglied seit: 7. August 1963  
Mitglied im Elferrat seit: 1982  
Vorwärts-Prinz: 1989  
Amt im Elferrat: -

---



### **Thomas Vienhues**

Geb. am: 9. März 1966 in Beckum  
Wohnung: Ahlen, Gerichtsstraße 36  
Beruf: Industriekaufmann  
Hobbys: Fußball, Doppelkopf, Vorwärts-Harmonists

Vorwärts-Mitglied seit: 1974  
Mitglied im Elferrat seit: 1986  
Vorwärts-Prinz: 2000  
Amt im Elferrat: -

---



### **Bernd Schnafel**

Geb. am: 22. November 1967 in Neubeckum  
Wohnung: Ahlen, In der Boltenbreite 42a  
Beruf: Oberbrandmeister  
Hobbys: Fußball

Vorwärts-Mitglied: 1982 – 1995, seit 1997  
Mitglied im Elferrat seit: 2003  
Vorwärts-Prinz: 2005  
Amt im Elferrat: -

---



### **Henning Ebbers**

Geb. am: 22. April 1979 in Hamm-Heessen  
Wohnung: Ahlen, Windthorststraße 17  
Beruf: Lokführer  
Hobbys: Karneval, Joggen

Vorwärts-Mitglied seit:  
Mitglied im Elferrat seit: 1994  
Vorwärts-Prinz: -  
Amt im Elferrat: -



### **Henk Kos**

Geb. am: 8. Juni 1950 in Ahlen  
Wohnung: Ahlen, Am Rötteringshof 119  
Beruf: Maschinenbaumeister  
Hobbys: Garten, Manitu fahren  
Vorwärts-Mitglied seit: 1987  
Mitglied im Elferrat seit: 1995  
Vorwärts-Prinz: -  
Amt im Elferrat: -

---



### **Dieter Matz**

Geb. am: 16. September 1960 in Ahlen  
Wohnung: Ahlen, Von-Galen-Straße 35  
Beruf: Verwaltungsangestellter  
Hobbys: Computer, Motorrad, Hochseeangeln, Motorboot fahren, Karneval, HO Eisenbahn  
Vorwärts-Mitglied seit: 2005  
Mitglied im Elferrat seit: 2008  
Vorwärts-Prinz: -  
Amt im Elferrat: -

---



### **Bernd Zimmermann**

Geb. am: 26. April 1969 in Witzenhausen  
Wohnung: Ahlen, Masbrok 30  
Beruf: Bundespolizeibeamter  
Hobbys: Sport, Angeln  
Vorwärts-Mitglied seit:  
Mitglied im Elferrat seit: 2008  
Vorwärts-Prinz: -  
Amt im Elferrat: -

---



### **Winfried Maack**

Geb. am: 20. September 1961 in Ahlen  
Wohnung: Ahlen, Am Wäldchen 10  
Beruf: Bergmann  
Hobbys: Fußball, Familie  
Vorwärts-Mitglied seit: 2002  
Mitglied im Elferrat seit: 2009  
Vorwärts-Prinz: 2008  
Amt im Elferrat: -

# Tischtennis-Herren spielen um den Aufstieg!



Hätte man der ersten Mannschaft gesagt dass sie am Ende der Hinrunde mit nur vier Verlustpunkten auf dem dritten Tabellenplatz stehen würde, wäre man mehr als zufrieden gewesen. Denn mit der Mannschaft um Carsten Rolf, Manfred Liegmann, Hartmut Heitkötter, Sascha Wender, Steffen Schulze-Middendorf und Hans-Edgar Behrens rechnete man sich einen guten Mittelfeldplatz aus. Doch schnell zeigte sich, dass unsere „Erste“, mit der Mannschaft aus Ascheberg und den Lokalrivalen aus Dolberg und Vorhelm, zu den vier Top-Teams der Liga gehörte. In den entscheidenden Spielen gegen diese Mannschaften wurde durch eine Niederlage und zwei Remis eine bessere Platzierung verspielt, während man alle anderen Spiele ungefährdet gewann. Um den jetzt angepeilten Aufstieg zu schaffen, muss man in diesen Spielen punkten. Dabei kann man in der Rückrunde auf den reaktivierten Routinier Michael Spork zurückgreifen, der als Ersatzmann agieren wird.

Die zweite Mannschaft findet sich am Ende der Hinrunde auf Platz zwei wieder und musste sich zum ersten Mal in dieser Saison am letzten Spieltag der „Übermannschaft“ aus Lüdinghausen geschlagen geben.

Dass die Mannschaft um Martin Feldhaus, Christoph Baukmann, Burkhard Künne, Tobias Mentrup, Karsten Kauder, Frank Schnitzer und Marc Lültsdorf so gut da steht liegt vor allem an Martin Feldhaus. Dieser konnte, anders als vor der Saison geplant, in allen Spielen antreten und als einer der besten Spieler der Liga die Mannschaft unterstützen. Des Weiteren profitierte man von dem Neuzugang Lültsdorf, da man mit ihm sieben gleichwertige Spieler melden konnte. Dies zahlte sich in der Hinrunde schon aus, da man nur einmal mit den „ersten Sechs“ antrat und somit auf seine Unterstützung angewiesen war. Das Ziel für die weitere Saison ist es, den zweiten Platz zu verteidigen und sich somit die Relegation zur 1. Kreisklasse zu sichern.

Erfreulicherweise konnte die Tischtennisabteilung in der Saison nach langer Zeit wieder eine dritte Mannschaft melden. Diese sehr junge Mannschaft um Stephan Baukmann, Jennifer Simon, Markus Kleier, Marian Schwarz, Julian Gieske und Marco Röhl schlug sich passabel und steht auf einem guten siebten Platz. Besonders hervorzuheben ist, dass die Nachwuchsspieler Simon, Kleier, Schwarz und Gieske in ihrer ersten Seniorsaison zu überzeugen wussten und sich schnell in der Liga zu Recht fanden.

## Tischtennisnachwuchs an der Platte

Dass man wieder eine dritte Mannschaft melden konnte ist ein Verdienst der guten Nachwuchsarbeit der vergangenen Jahre, die natürlich weiterhin bei Vorwärts groß geschrieben wird. Die Nachwuchsabteilung befindet sich allerdings zurzeit im Umbruch: Da Carsten Rolf und Edgar Behrens aus beruflichen Gründen kürzer traten, leitet jetzt Stephan Baukmann mit Jennifer Simon und Markus Kleier das Jugend- und Schülertraining. Die drei Trainer können sich über zu wenig Arbeit nicht beklagen. Der Andrang ist so groß, dass man jetzt schon in beiden Turnhallen am Lindensportplatz trainiert und man zwei Jugend- und eine Schülermannschaft melden konnte. Die erste Jugendmannschaft hält sich überraschend gut in der Bezirksliga und belegt Platz acht. Die zweite Jugendmannschaft findet sich leider im unteren Tabellendrittel der Kreisklasse wieder. Darauf war man allerdings gefasst, da die Mannschaft aus noch sehr jungen und unerfahrenen Spielern besteht. Erfreulich ist, dass die neu formierte Schülermannschaft auf Platz zwei der Kreisklasse steht, was umso höher zu bewerten ist, da die Spieler alle erst seit ca. einem Jahr Tischtennis spielen.

Martin Feldmann



Nachwuchsmannschaft der DJK Vorwärts Ahlen im Tischtennis

## SPURENSUCHE FÜR UNSER ARCHIV

### Wer gibt uns Auskunft über dieses Mannschaftsbild?

Wir bedanken uns bei Ralf Picker für das Mannschaftsbild unserer D-Jugend aus dem Jahre 1974/75 wo wir Kreisjugendmeister wurden. Wer ist der Spieler in der unteren Reihe als Dritter von links. Stehend von links: Trainer Willi Jakobi, Armin Lötschert (als Gast), Martin Edelhoff, Grewer, Ralf Picker, Ralf Lötschert, Michael Schnafel, F. Torres, Michael Kölbl, Ludger Schulz, Erwin General, Betreuer Willi Stienemeier; u. v. l.: Arno Eick, Schindler, ?, Ronald Zent, Edgar Schößler, Ralf Schößler und Thomas Struckholt.





# 60 Titel für die Kampfkunstabteilung



Es war ein anstrengendes Jahr, aber die Mühen haben sich gelohnt. Durch acht Ranglistenturniere musste sich das Wettkampfteam „Magic-Dragon X“ der Kampfkunstabteilung von Mario Worzfeld durchkämpfen. Denn nur wenn man in der Deutschen Rangliste unter den ersten Drei ist, wird man von Bundestrainer Steve Kainath (mehrfacher Vize und Weltmeister in Waffenformen) für das Deutsche Nationalteam nominiert. Ist man im Nationalteam, muss man beim Kadertraining beweisen, dass man seine Leistung auf einer Europa- oder Weltmeisterschaft halten kann. Erst dann bekommt man vom Nationalen Verband die Erlaubnis, Deutschland auf internationaler Ebene zu vertreten.

Aber so ein Erfolg kommt nicht über Nacht. Auch wenn vielen diese Sportart unbekannt ist, es ist Leistungssport, was die Sportler der Kampfkunstabteilung betreiben. Die sogenannten Formenwettbewerbe werden auf Kickboxturnieren durchgeführt. Die Formen sind festgelegte und selbst choreografierte Bewegungsabläufe aus dem Bereich der verschiedensten Kampfkünste. So gibt es verschiedene Kategorien, in denen sich die Sportler untereinander messen können. Sie werden in traditionelle (japanische, koreanische und chinesische Formen), Waffenformen (asiatische Waffen wie die Handsichel Kama oder dem Langstock Bo) und modernen Musikformen unterteilt. Zu den Einzeldisziplinen gibt es noch zwei Teamformen, in denen mehrere Sportler gleichzeitig auf der Kampffläche stehen.

Drei Sportler der Abteilung waren für die WM qualifiziert. Diese wurden in diesem Jahr in Orlando/Florida durchgeführt. Mario Worzfeld steht in der Rangliste in den Klassen Musikformen Empty Hand (ohne Waffe), Waffenformen mit Musik und den traditionellen Waffenformen auf Platz 1. Er konnte 2008 insgesamt 24 Titel erringen. Darunter die Deutsche Meisterschaft und den Europa-Sieg im Oktober. Somit war er in drei Disziplinen qualifiziert. Kathrin Schröter sicherte sich in der Rangliste zweimal den ersten Platz. Bei der Deutschen Meisterschaft konnte sie zwei Titel erringen. Angelina Meier ist in der Rangliste auf Platz zwei und war ebenfalls in zwei Disziplinen nominiert. Gemeinsam war das Team auch für die offene Teamform vom Bundestrainer qualifiziert worden.

Die Vorbereitungen für die WM wurden bereits nach dem letzten Ranglistenturnier in den Sommerferien aufgenommen. Trotz teilweise starker Hitze wurde trainiert, um in Form zu sein. Zur Vorbereitung nahm Mario Worzfeld noch bei dem offenen Europacup in Duisburg teil. Unter 800 Sportlern holte er zweimal den ersten Platz. Mitte November war es dann endlich soweit. Unsere Sportler reisten für zehn Tage in die USA nach Disney World in Orlando. Teams aus über 30 Nationen waren mit 1500 Sportlern vertreten. Angereist aus den meisten Ländern Europas, Malaysia, Brasilien, Mexiko und Kanada kamen sie um am Turnier teilzunehmen. Für uns Deutschen war das Wetter gewöhnungsbedürftig.

Fast in jeder Klasse starteten drei Amerikaner und Kanadier, die in den Formendisziplinen seit Jahren dominierten. Somit war zu erwarten, dass der sensationelle Erfolg vom letzten Jahr nicht in dieser Form in den Staaten wiederholt werden konnte. Aber man wollte alles versuchen. Bei den Mädchen bis 17 Jahren konnten dann Angelina und Kathrin zeigen, was die deutschen Mädels so drauf haben.

In der Handform war Kathrin als Vorjahressiegerin auf den letzten Startplatz gesetzt. Angelina durfte als drittletzte starten, hatte sie doch im letzten Jahr den dritten Platz erringen können. In der Vorrunde konnte Kathrin dann das Finale erreichen. Angelina landete auf einem sehr guten sechsten Platz. Im Finale sicherte sich Kathrin später die Bronzemedaille. In der Waffenumform konnten sich dann beide Sportlerinnen von Vorwärts den Einzug ins Finale sichern. Dort trafen die beiden dann auf Sportlerinnen aus Kanada und den USA. Die Amerikanerin setzte sich vor der Kanadierin auf Platz eins. Angelina und Kathrin bekamen die Bronzemedaille.

Im Einzel lief es bei Mario Worfeld in diesem Jahr nicht so gut. Seine beste Einzelplatzierung war in der Klasse der Waffenumformen (ohne Musik). Dort konnte er sich den 6. Platz sichern. Mit nur 0,2 Punkte Unterschied zu einem Finalplatz. Es wäre mehr möglich gewesen. Allerdings startete er in dieser Klasse in diesem Jahr das erste Mal auf internationaler Ebene. National ist er immerhin noch ungeschlagen in dieser Klasse. Dann hieß es Teamformen. Diesmal war die Klasse wieder einmal superstark. Zwei Teams aus den USA, zwei aus Kanada, eines aus England und unser deutsches Team gehörten zum Favoritenkreis fürs Finale. Also eine starke Konkurrenz. In der Vorrunde konnte das Team sich den dritten Platz sichern.

Im Finale wurde es dann spannend. Unser Ahleener Team landete dann zusammen mit dem amerikanischen Team auf Platz drei und sicherte sich die Bronzemedaille. Auf Platz 2 die Kanadier und auf Platz 1 das englische Team. Aus Marios Sicht, der schon einige Male in den USA auf Meisterschaften war (unter anderem zweimal auf den US-Open), kann mit dem Gesamtergebnis von insgesamt vier Bronzemedailles bei drei Startern sehr zufrieden sein. Allerdings muss man immer härter und disziplinierter trainieren, wenn man vorn bleiben möchte. Die Gesamtausbeute für das Jahr 2008 liegt dann nun bei 60 Titeln bei drei Wettkampfsportlern. Ein toller Erfolg für 2008.

**Zuletzt noch ein Dank an die Sponsoren. Ohne diese wäre die WM in den USA nicht möglich gewesen. Danke an die Fa. EFS.ErsatzFahrer-Service Udo Palm und an die Stadtwerke Ahlen.**



**Wer Interesse hat, das Showteam unserer Kampfkunst-Abteilung für eine Vorführung zu buchen, kann unter der Nummer 01 76 / 810 245 44 mit Mario Worfeld in Kontakt treten. Das Team freut sich immer über Auftrittsangebote auch bei privaten Veranstaltungen. Unser Showprogramm ist mittlerweile sehr bekannt und beliebt.**



## *Unsere Damenabteilung unterwegs*



Neben den wöchentlichen Übungsstunden starten wir alle zwei Jahre zu einer zweitägigen Fahrradtour. Im August 2008 machten sich 24 Frauen auf den Weg nach Wiedenbrück. Meistens führte die Tour am Werseradweg entlang. Das Vorbereitungsteam, Annette Woestmann und Edith

Leifeld, hatten eine schöne Route und ein gutes Hotel ausgesucht. In Oelde wurde eine kleine Kaffeepause eingelegt. Nach der Ankunft im Hotel und einem guten Abendessen wurde das Feuerwerk von der Hotelterrasse aus bewundert. Am anderen Morgen gab es nach dem reichhaltigen Frühstück eine interessante und humorvolle Stadtführung durch die Innenstadt mit den schönen Fachwerkhäusern. Uns gefielen besonders die „Betonfiguren“, mit denen wir uns fotografieren ließen. Anschließend begann die Rückfahrt, wobei in Vellern eine Pause eingelegt wurde. Die zweitägige Fahrt endete im Clubheim am Lindensportplatz, wo einige Vorstandsmitglieder Gegrilltes vorbereitet hatten. So klang die Tour in gemütlicher Runde aus.

## *Theaterbesuch – immer wieder schön*

Am 3. Dezember 2008 fuhren wir zum Filou-Theater nach Beckum. Dort trat der Kabarettist Butzko auf, der unsere Lachmuskeln strapazierte. Er traf mit seinen Äußerungen genau, so dass wir uns „ertappt“ fühlten und wieder erkannten. Es war ein gelungener Abend, der allen viel Spaß gemacht hatte. Im nächsten Jahr soll der Theaterbesuch jedoch etwas langfristiger geplant werden. Wir freuen uns schon jetzt wieder auf eine große Teilnehmerzahl.

## **Nordic Walking lockt**

Walking ist für uns eine „sanfte“ Auseinandersetzungsform, die aufgrund ihrer günstigen Auswirkungen auf das Herz-Kreislauf-System und den Stoffwechsel einen hohen Stellenwert im Rahmen eines gesundheitssportlich orientierten Trainingsprogramms einnimmt. Nordic Walking ist die Intensivierung des Walkens und wird durch den aktiven Stockeinsatz zum Ganzkörpertraining. Es ist leicht erlernbar und die wohltuende Wirkung ist nach kurzer Zeit spürbar. Jeden Dienstag haben Frauen und Männer aller Altersklassen Gelegenheit auf dem Lindensportplatz zum Training.

## **Werdet Mitglied unserer Damenabteilung**

**Magdalene Börste, Am Brüggel 42, 59227 Ahlen, Tel.: 0 23 82 / 8 11 76**

**Elke Beier, Untere Haul 25a, 59227 Ahlen, Tel.: 0 23 82 / 80 35 17**

**Petra Bühler, Schlütingstraße 69, 59227 Ahlen, Tel.: 0 23 82 / 8 16 84**

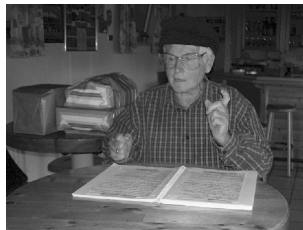
# Drei Volltreffer

## für unsere älteren Vereinsmitglieder

„Bei uns kommt der Strom aus der Stockdose – aber wie kommt der Strom in die Steckdose?“ Das ist doch ganz einfach zu erfahren, meinte Hans Liebscher, denn mein Sohn könnte eine Besichtigung beim RWE-Kraftwerk arrangieren. Gesagt, getan. Interesse war vorhanden und so rollte unser Bus mit den älteren Vereinsmitgliedern am 17. April 2008 in Richtung Hamm-Uentrop. Eine herzliche Begrüßung bei gedeckter Kaffeetafel durch Herrn Hüttemann, der uns dann einen umfangreichen Überblick über die Energieversorgung am Standort Hamm vermittelte. Was man schon bei der Einleitung angesprochen hatte, konnte dann bei einem Rundgang anschaulich vertieft werden. Die Besteigung des fast 60 Meter hohen Betriebsdaches war eine willkommene sportliche Betätigung. Nach Ahlen heimgekehrt hatte der Vereinswirt im Clubheim ein reichhaltiges Büffet vorbereitet. Das Thema Stromrechnung blieb aber noch aktuell, konnte aber diesmal aus einem anderen Blickwinkel beurteilt werden.



Vereinsvorsitzender Theo Leifeld und Organisator Hermann Vienhues unterstrichen, dass man weiterhin die Bindung zu den älteren Vereinsmitgliedern aufrecht halten wolle und kündigten dies beim geselligen Nachmittag während der Sportwoche an. Hier stand ein neues Erscheinungsbild zur Diskussion und brachte eine gute Voraussetzung für das Jubiläumsjahr 2009. Erwähnenswert, neben Kaffee und Kuchen, die unterhaltsamen Auftritte von Elisabeth Pollmeier, die eine prächtige Stimmung aufkommen ließ. Bei den Gesellschaftsspielen, Preisknobeln und interessanten Gesprächen verging die Zeit wie immer viel zu schnell. Wir können jetzt auf zehn Jahre Betreuung unserer älteren Vereinsmitglieder zurückschauen und unsere Angebote wurden immer gern befolgt. Da aber die Teilnehmerzahl vielfach Schwankungen aufweist, werden wir persönliche Einladungen nur noch begrenzt verschicken. *Trotzdem sind aber alle herzlichen willkommen.*





## Die Glocke



Und jetzt noch ein Telefonanruf von Dieter Baldus. Sein Sohn Dirk als stellvertretender Chefredakteur der Glocke hatte von unseren Aktivitäten gehört und sprach eine Einladung zur Betriebsbesichtigung nach Oelde aus. Das löste sofort eine Welle der Begeisterung aus und der Bus am 22. Oktober 2008 war schnell voll. Später lasen wir, da haben sich die Senioren von Vorwärts Ahlen den Weg einer Zeitung erklären lassen. Anhand von Beispielen wurde das Schreiben der Berichte in den sechs Lokalredaktionen der Glocke sowie das Schichten und Sortieren der täglich 2000 Agenturmeldungen in den Nachrichtenzentralen veranschaulicht. Wie eine Seite mit Texten, Fotos und Anzeigen am Computer gestaltet wird und danach am Oelder Landhagen auf der Rotationsmaschine gedruckt wird, wurde ebenso erläutert wie die Zustellung der aktuellen Zeitung.



# Vereinsgeschehen in Wort und Bild



*Augenblicklich  
bin ich das jüngste Mitglied  
von Vorwärts Ahlen  
und stelle mich bald  
am Lindensportplatz vor!*

## **Fußball-Freundschaftsspiele**

Für unsere 1. Fußballmannschaft wurden zur Vorbereitung auf die zweite Hälfte der Meisterschaft bisher folgende Freundschaftsspiele abgeschlossen: 29. 1. Vorwärts gegen Blau Weiß Sünninghausen; 7. 2. Vorwärts gegen SG Sendenhorst; 12. 2. Roland Beckum gegen Vorwärts; 17. 2. Vorwärts gegen Sportfreunde Bockum.

## **Saison-Abschlussfahrt der ersten Mannschaft**

Beginn zur Saison-Abschlussfahrt der ersten Fußballmannschaft nach Hamburg ist am 19. Juni 2009. Die Abfahrt erfolgt um 10.00 Uhr vom Clubheim und die Rückkehr erwarten wir am Sonntag, 21. Juni 2009 gegen 19.00 Uhr.

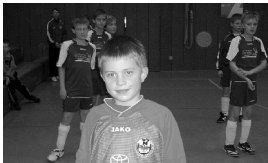
## **Schals – Schals – Schals ...**

... und immer wieder Schals sind bei uns im Clubheim zu haben. Eine tolle Werbeidee hat sich durchgesetzt und das ist ein besonderer Grund zur Freude. Hiermit drücken bereits viele Vorwärtsler ihre Zugehörigkeit und Verbundenheit zu unserem Vereinsleben aus.

## **Berthold Lüske wurde 70 Jahre**

Zum 70. Geburtstag unseres Freundes Berthold Lüske reiste eine große Anhängerschar von Vorwärts Ahlen mit dem Bus nach Cloppenburg. Unsere Harmonists bereicherten musikalisch das Geburtstagsständchen und überbrachten die herzlichen Grüße von den Bekannten aus Ahlen.

## Äußerst seltene Torwartleistung



**Viktor Henrich**  
Torwart unserer F1-Junioren

Bei den diesjährigen Hallen-Fußball-Stadtmeisterschaften der F-Junioren belegte unsere F1 den 3. Platz. Diese Entscheidung wurde nur durch ein Neunmeterschießen gegen die Ahlener SG II ermittelt. Eine hervorragende Leistung hatte dabei unser Torwart zu verzeichnen. Von den fünf geschossenen Neunmetern konnte er sage und schreibe vier souverän halten. *An dieser Stelle möchten wir noch einmal für die gezeigte Leistung ganz herzlich gratulieren.*

## Nikolausfeier und Turniersieg der F2-Fußball-Junioren

Unsere Fußball-F2-Junioren feierten ihre Nikolausfeier im Clubheim. Eingeladen waren alle Spieler mit ihren Eltern und Geschwistern. Gestärkt mit Kaffee, Kuchen und türkischen Spezialitäten erwartete man nun den Hl. Nikolaus. Er verteilte an jedem Spieler Geschenke und selbst unsere Trainer freuten sich über die mitgebrachte Überraschung. Zu einem sportlichen Vergleich waren wir nach Weihnachten zum Hallenturnier beim SuS Ennigerloh eingeladen. Dort gewannen wir die Spiele der Vorrunde und das Halbfinale ohne ein Gegentor. Nach Erreichen eines 0:0 im Endspiel gegen den SC Hoetmar, hatten wir am Ende im Neunmeterschießen mit einem Tor Vorsprung das Turnier gewonnen.



## DJK-Wandertag zur Sportwoche

Aus Anlass unseres 90-jährigen Vereinsjubiläums werden die Mitglieder des DJK-Kreisverbandes Ahlen-Hamm während der Sportwoche bei uns zu Gast sein. Wir wünschen uns eine gute Beteiligung und schöne Stunden im Kreise der Vorwärtsler während des traditionellen Wandertages.

## Eberhard Gronau wieder im Amt

Unser DJK-Diözesanvorsitzender Eberhard Gronau beendet seine Auszeit und kehrt mit Beginn des neuen Jahres 2009 in sein Amt zurück. Wir wünschen uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit. Zum neuen DJK-Diözesanjugendleiter wurde in Münster-Mecklenbeck Markus Stevemüer aus Dülmen gewählt.

## DJK-Bundessportfest 2010 in Krefeld

Fünf Jahre nach dem großen Fest in Münster findet das nächste große DJK-Bundessportfest 2010 in Krefeld statt. Ausrichter ist der DJK-Diözesanverband Aachen. Wie der DJK-Bundesverband mitteilt, wird das 16. Sportfest vom 21. Mai bis zum 25. Mai 2010 ausgetragen.

# Sportangebot der DJK "Vorwärts 19" Ahlen

## Die Trainingszeiten und die Ansprechpartner im Überblick.

Für die Abteilung "KARNEVAL" ist Ihr Ansprechpartner Rainer Maschke, den Sie telefonisch unter 966339 erreichen. Sprechen Sie ihn auch an, um Eintrittskarten für das Karnevalsfest am Rosensonntag zu erhalten.

## VOLLEYBALL

<b>Ansprechpartner: Ludger Beier</b>		<b>Telefon: 803517</b>		
Team	Übungsleiter	Trainingszeiten / Sportstätten		
Mixed	Ludger Beier	Fr.	19.30-22.00 Uhr	Halle Städt. Gymn.

## TURNEN / GYMNASTIK

<b>Ansprechpartner: Magdalene Börste</b>		<b>Telefon: 81176</b>		
Altersklasse	Übungsleiter	Trainingszeiten / Sportstätten		
Kinder (2-6 J.) mit Eltern	Elke Beier	Do.	16.00-17.00 Uhr	Bodelschwingh Schule
Kinder (7-9 Jahre)	Petra Bühler	Di.	17.00-18.00 Uhr	Halle Städt. Gymn.
Kinder (10-15 Jahre)	Sandra Schleifenbaum	Do.	17.15-18.15 Uhr	Halle Städt. Gymn.
Frauen (ab 18 Jahren)	Marlies Böhle	Mo.	20.00-21.30 Uhr	Halle Städt. Gymn.
		Do.	19.00-20.00 Uhr	

## TISCHTENNIS

<b>Ansprechpartner: Manfred Liegmann</b>		<b>Telefon: 8551491</b>		
Altersklasse	Übungsleiter	Trainingszeiten / Sportstätten		
Jugend (ab 7 Jahren)	Stephan Baukmann	Di./Do.	18.00-19.30 Uhr	Halle Städt. Gymnasium
Senioren (ab 18 Jahren)	Dirk Brandenburger	Di./Do.	19.30-22.00 Uhr	Halle Städt. Gymnasium

## REHA-SPORT (Orthopädisches Training)

<b>Ansprechpartner: Herbert Stemmer</b>		<b>Telefon: 82858</b>		
Altersklasse	Übungsleiter	Trainingszeiten / Sportstätten		
Gehföderung	Elfi-Maria Wibbecke	Mi.	15.45-16.45 Uhr	Alte Feuerwache Bahnhofstr. 4-6
		Mi.	17.00-17.45 Uhr	
Mittlere Stufe	Wolfgang Holtz	Di.	9.00-10.00 Uhr	Alte Feuerwache Bahnhofstr. 4-6
	Elfi-Maria Wibbecke	Mi.	14.30-15.30 Uhr	
	Kerstin Picker	Mi.	19.15-20.15 Uhr	
Intensivtraining	Elfi-Maria Wibbecke	Mi.	18.00-19.00 Uhr	Alte Feuerwache Bahnhofstr. 4-6

# BASKETBALL

**Ansprechpartner: Nils Beckervordersandforth    Telefon: 84510**

Altersklasse	Übungsleiter	Trainingszeiten / Sportstätten	
Herren (ab 18 Jahren)	Andrej Docenko	Di. 18.30-21.00 Uhr Do. 18.30-21.00 Uhr Fr. nach Absprache	Halle St. Michael St. Michael oder Städt Gymn.
männliche U18 (16-17 Jahre)	Andrej Docenko	Di. 17.00-18.30 Uhr Do. 18.30-20.00 Uhr Fr. 16.30-18.00 Uhr	Halle St. Michael
männliche U16 (14-15 Jahre)	Andrej Docenko	Di. 17.00-18.30 Uhr Do. 18.30-20.00 Uhr Fr. 16.30-18.00 Uhr	Halle St. Michael
weibliche U16 (bis 16 Jahre)	Emanuel Bessmann	Di. 17.00-19.00 Uhr Do. 17.00-19.00 Uhr	Halle St. Michael
männliche U12 (10-11 Jahre)	Andrej Docenko	Di. 17.00-18.30 Uhr Do. 17.00-18.30 Uhr	Halle St. Michael

# CHEERLEADER

**Ansprechpartner: Antje Rehrmann    Telefon: 0162/9851279**

Altersklasse	Übungsleiter	Trainingszeiten / Sportstätten	
Rookies (3-6 Jahre)	Antje Rehrmann	Mi. 15.30-16.30 Uhr	Halle Fritz-Winter-Gesamtschule
Mini PeeWees (7-11 Jahre)	Antje Rehrmann	Mi. 16.30-18.00 Uhr	Halle Fritz-Winter-Gesamtschule
PeeWees (7-11 Jahre)	Charlotte Heckenbach	Mo. 16.00-18.00 Uhr Mi. 16.00-18.00 Uhr	Halle Städt. Gymn. Fr.-W.-Gesamtschule
Juniors (11-15 Jahre)	Swetlana Dietrich	Fr. 18.00-20.00 Uhr	Halle Fritz-Winter-Gesamtschule
Seniors (ab 16 Jahren)	Antje Rehrmann	Mo. 20.00-22.00 Uhr	Halle Fritz-Winter-Gesamtschule
Groupstunt	Aktive selbst	Mi. 20.00-20.30 Uhr	Halle Fritz-Winter-Gesamtschule
Hip Hop	Linn & Stefan	Mi. 20.30-22.00 Uhr	Halle Fritz-Winter-Gesamtschule

# KAMPFKUNST

**Ansprechpartner: Mario Worzfeld    Telefon: 71590**

Altersklasse	Übungsleiter	Trainingszeiten / Sportstätten	
Kinder (5-10 Jahre)	Mario Worzfeld	Mi. 17.00-19.00 Uhr	Halle Städt. Gymn.
Jugend (ab 11 Jahre) und Erwachsene	Mario Worzfeld	Mo. 18.00-20.00 Uhr Mi. 19.00-20.30 Uhr	Halle Städt. Gymn.
Fitness (ab 16 Jahre)	Mario Worzfeld	Mi. 20.30-21.30 Uhr	Halle Städt. Gymn.

# NORDIC WALKING

**Ansprechpartner: Petra Bühler** **Telefon: 81684**

Altersklasse	Übungsleiter	Trainingszeiten / Sportstätten		
Frauen / Männer (ab 16 J.)	Petra Bühler	Di.	18.15-19.30 Uhr	Lindensportplatz

# FREIZEITSPORT

**Ansprechpartner: Norbert Becker** **Telefon: 62790**

Altersklasse	Übungsleiter	Trainingszeiten / Sportstätten		
Männer (ab 18 Jahre)	Norbert Becker	Do.	20.00-22.00 Uhr	Halle Städt. Gymn.

# FUSSBALL-JUGEND

**Ansprechpartner: Raimund Bühler** **Telefon: 81684**

Altersklasse	Übungsleiter	Trainingszeiten / Sportstätten		
Minis / G-Jugend	Manuell Schmitt	Mi.	16.30-18.00 Uhr	Lindensportplatz
F3-Jugend (ab 7 J.)	Bernhard Meiwes	Mo./Fr.	16.30-18.00 Uhr	Lindensportplatz
F2-Jugend (ab 7 J.)	Olaf Riedel	Mo./Mi.	16.30-18.00 Uhr	Lindensportplatz
F1-Jugend (ab 7 J.)	Mathias Leifeld	Mo./Mi.	16.30-18.00 Uhr	Lindensportplatz
E3-Jugend (ab 9 J.)	Bernd Maack	Mo./Mi.	16.30-18.00 Uhr	Lindensportplatz
E2-Jugend (ab 9 J.)	Tobias Beyer	Mi. Fr.	16.30-18.00 Uhr 15.00-16.30 Uhr	Lindensportplatz
E1-Jugend (ab 9 J.)	Eric Scharnawski	Mo./Fr.	16.30-18.00 Uhr	Lindensportplatz
D2-Jugend (ab 11 J.)	Jonas Strupat	Di./Fr.	16.30-18.00 Uhr	Lindensportplatz
D1-Jugend (ab 11 J.)	Markus Brand	Di./Do.	16.30-18.00 Uhr	Lindensportplatz
C2-Jugend (ab 13 J.)	Detlef Kober	Mo./Mi.	18.00-19.30 Uhr	Lindensportplatz
C1-Jugend (ab 13 J.)	Salvatore Conte	Mo. Do.	18.00-19.30 Uhr 16.30-18.00 Uhr	Lindensportplatz
B-Jugend (ab 15 J.)	Werner Splett	Mi./Fr.	18.00-19.30 Uhr	Lindensportplatz
A-Jugend (ab 17 J.)	Thorsten Köppe	Mi. Fr.	19.30-21.00 Uhr 18.00-19.30 Uhr	Lindensportplatz

# FUSSBALL-SENIOREN

**Ansprechpartner: Uli Riesenbeck** **Telefon: 80179**

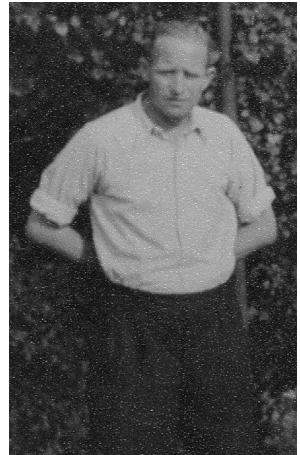
Altersklasse	Übungsleiter	Trainingszeiten / Sportstätten		
1. Senioren (ab 18 J.)	Jörg Böhle	Di./Do.	19.30-21.00 Uhr	Lindensportplatz
2. Senioren (ab 18 J.)	Rene Grahl	Di./Do.	18.30-20.00 Uhr	Lindensportplatz
Alte Herren (ab 32 J.)	Jürgen Methling	Di.	18.00-19.00 Uhr	Lindensportplatz
Oldtimer (ab 40 J.)	Theo Leifeld	Do.	18.00-19.00 Uhr	Lindensportplatz



# Vorwärts damals

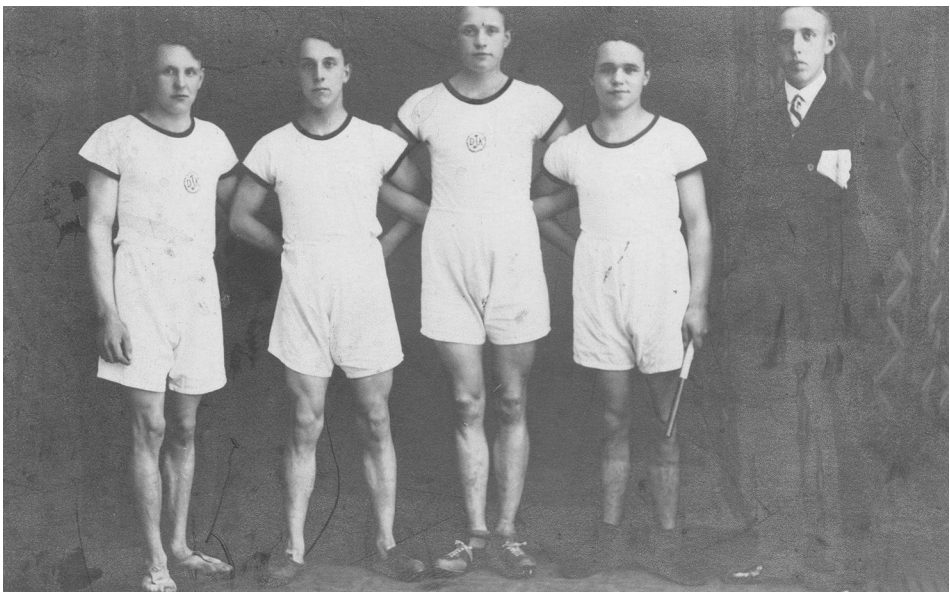
## Raritäten aus dem Archiv

### Wir erinnern an Artur Büker



Artur Büker  
1910 - 1959

Im August 1935 erkennt die DJK-Verbandsleitung, dass der Fortbestand ihres Verbandes nicht mehr möglich ist. Mit der Verordnung gegen die konfessionellen Jugendverbände vom 23. Juli 1935 in Preußen – und darauf folgend in den anderen Ländern – wird die DJK aufgelöst, verboten und ihr Vermögen beschlagnahmt. Zu diesem Zeitpunkt befand sich der Spieler Artur Büker von Vorwärts Ahlen sportlich als Torwart auf dem Höhepunkt seiner Leistung. Eigentlich sollte alles problemlos weitergehen, doch die aktiven Fußballer der DJK-Vereine hatten sich noch nicht aufgegeben und traten für eine Fusion in Ahlen ein.



DJK-Staffel, Bezirksmeister 1930

Diese kam mit dem Zusammenschluss der DJK-Vereine und dem Männer-, Turn- und Sportverein zustande. Unter dem neuen Namen „Germania“ fanden sich Spieler wie Franz Amen, Jupp Fließ, Albert Faust und Artur Bükler zu einer neuen Gemeinschaft zusammen. Doch diese währte nur bis 1938 als kurz vor Ausbruch des Krieges der Fußballsport zum Erliegen kam. In der Kriegspause hielt nur der Spielbetrieb mit der KSG (Kriegs-Spiel-Gemeinschaft) die Verbindung zwischen den Sportlern her. Für die Nachkriegszeit wurde es ein neuer Anfang.



Als das Fußballspiel in Ahlen seinen neuen Lauf begann, folgten bald nach TuS Ahlen die Vereine SSV Westfalia Ahlen auf der Westfalenbahn und Wacker Ahlen auf der Jahnwiese. Die DJK wartete noch auf die Wiedegründung, die sich im Jahre 1951 vollzog. Jetzt war auch Artur Bükler wieder am Zuge und legte seine ganze Kraft in die Belebung des Fußballsports. Wie Sohn Dieter zu berichten wusste, fanden viele Besprechungen zum damaligen Zeitpunkt im Hause Bükler am Oestricher Weg statt. Und von dort aus begann auch zum Teil der Aufbau des Vereins.

Erste Alte-Herrenmannschaft nach dem 2. Weltkrieg.

Artur Bükler war nicht nur als aktiver Spieler dabei, sondern betreuerisch und als Trainer übernahm er ein großes Aufgabengebiet in der Schülerarbeit. Zahlreiche DJK-Meisterschaften brachte das für den Verein und so wurde Vorwärts im gesamten Verbandsgebiet bekannt. Eine schwere Sportverletzung beendete unvorhergesehen seine aktive Laufbahn. Umso mehr setzte er sich für die „Jüngsten“ ein. Auch kannte er sich im Satzungswesen aus und holte manchen Punkt am grünen Tisch. Es war mit Artur Bükler eine erfolgreiche Zeit.

Er gehörte zweifellos zu den Männern der ersten Stunde, die am Lindensportplatz für Schwung sorgten. Sein Augenmerk gehörte den Seniorenmannschaften, wo er im Spielausschuss tätig war. Wenn, und das kam im Spielbetrieb der DJK nicht wenig vor, der Schiedsrichter ausblieb, dann lag seine Kluft schon bereit. Nach seinem allzu frühen Tode gedachten die Vorwärtsler mit dem Artur-Bükler-Pokal der Senioren dem untadeligen Sportsmann noch viele Jahre.

Hermann Vienhues

## Geburtsstunde des Vorwärts-Fußballs?



Herbert Rüsing, langjähriger Sportberichterstatter der Ahlener Zeitung, hatte für uns eine faustdicke Überraschung bereit. „Ich schaue gerade alte Zeitungsbände aus den Jahren 1919 und 1920 durch“, teilte er uns mit, „ich bin gespannt ob ich eine Veröffentlichung über die Gründung von Vorwärts Ahlen finde.“ Der nachfolgend abgedruckte Originalbericht ist vermutlich der aller erste, den ich über den Vorwärts-Fußball gefunden habe und dürfte somit als Geburtsstunde angesehen werden.

„Ahlen, 14. Juli. Am Sonntag, 11. d. M., brachte die erste Mannschaft der Sportabteilung (Deutsche Jugendkraft) der Junggesellen. Sodalität-Ahlen alte Pfarre zwei Spiele zum Austrag mit der Sportabteilung Christl. Bergarbeiter Zeche „Westfalen“ und Fußballmannschaft Walstedde, die dem Verbands Deutsche Jugendkraft angehören. Mit der ersten Abteilung begann ein flottes, ruhiges Spiel um 2 ½ Uhr. Bis zur Halbzeit stand das Spiel 2:0 für die Jünglings-Sodalität. In den letzten 10 Minuten erhielten die christl. Bergarbeiter ihr Ehrentor. Um 3 ½ Uhr endete das Spiel mit 2:1 für die Jünglings-Sodalität alte Pfarre. – Um 5 Uhr trat die ermüdete, siegreiche erste Mannschaft der Sodalität wieder in den Kampf mit der noch frischen Fußballmannschaft Walstedde. Nach einer Spieldauer von 1 1/2 Stunden, innerhalb fünf Minuten hatte die Sodalität 2 Tore für sich, ging die erste Mannschaft der Sodalität siegreich vom Platze mit 5:3. Ein Tag harten Ringens für die erste Mannschaft, aber siegreich. Am Sonntag, 18. Juli, sind zwei Spiele aufgenommen mit „Jugendkraft“ Oelde um 3 Uhr auf der Kapellenstraße.“

„Ahlen, 7. Aug. Der Deutschen Jugendkraft Ahlen ist es seit ihrem Bestehen zum ersten Mal gelungen, einen auswärtigen Verein für Sonntag nach Ahlen zu verpflichten. Es ist dies die 1. Mannschaft der deutschen Jugendkraft Horst Emscher, eine äußerst spielstarke Mannschaft und steht im ganzen Gau an dritter Stelle. Auch die Jugendkraft Ahlen hat für Sonntag seine besten Mannen ins Feld gestellt und ist deshalb wohl ein äußerst interessantes Spiel zu erwarten. – Mit Rücksicht auf das große Wettspiel auf dem Gertrudenhof ist der Beginn des Fußballwettspiels der Deutschen Jugendkraft schon auf 2 Uhr festgesetzt und wird dasselbe ausgetragen auf dem Sportplatz an der Lindenstraße. Ganz gewiss werden auch die zahlreichen Sportsfreunde von Ahlen der deutschen Jugendkraft ihr Interesse entgegenbringen.“

---

Vereinszeitung der DJK „Vorwärts 19“ Ahlen

Text, Gestaltung und Anzeigen:

Hermann Vienhues, Gerichtsstraße 36, 59227 Ahlen, Telefon und Fax 0 23 82 / 12 46

Hans-Martin Vienhues, Parkstraße 46, 59227 Ahlen, Telefon 0 23 82 / 80 41 00

Thomas Vienhues, Gerichtsstraße 36, 59227 Ahlen, Telefon 0 23 82 / 80 40 02,

info@vorwaertsahlen.de

sowie Mitarbeit und redaktionelle Beiträge unserer Vereinsmitglieder.